JUNIORENFUSSBALL

Oberwalliser Talente waren nahe dran, das Mischa Imhof Memorial in Visp zu gewinnen

Volles Teilnehmerfeld, bestes Fussballwetter, eine Gastequipe aus Bosnien und mit dem FC Luzern ein verdienter Turniersieger.

Text: Alan Daniele · Publiziert: 14.06.2026, 15:55 Uhr · Quelle: pomona.ch



Die FE12 des FC Luzern gewann das Mischa Imhof Memorial in Visp. Foto: pomona.media

Der grosse Final zwischen der FE12 des FC Luzern und Footeco Oberwallis bot spannende Momente. Kurz vor Schluss zum Beispiel, als die Oberwalliser mit einem Lattenschuss den 1:1-Ausgleich verpassten. Schon vorher hatte die Equipe von Trainer Steven Willisch Gelegenheit, auf den Rückstand zu reagieren. Sie schaffte es nicht, der Turniersieg ging in die Zentralschweiz. «Am Vorabend hätte ich für Rang 2 unterschrieben. Einmal im Final, willst du natürlich gewinnen. Im Moment schmerzt die Niederlage, aber bald werden wir stolz auf die Leistung sein können», so Willisch. In einem Turniermodus seien Glück und Pech manchmal nah beieinander. «Im letzten Gruppenspiel schossen wir wenige Sekunden vor Schluss das entscheidende Tor, um überhaupt ins Top-Feld zu kommen.»

«Top» bezieht sich auf den Modus des Mischa Imhof Memorial. Die 24 Mannschaften wurden in vier Gruppen à sechs Teams gelost. Rang 1 und 2 qualifizierte sich für die Top-Kategorie, Rang 3 und 4 spielte in der Promotion-Kategorie weiter, die Ränge 5 und 6 im Classic-Tableau. Das garantiert allen Mannschaften nicht nur fünf Gruppenspiele à 15 Minuten, sondern auch und mindestens ein K.-o.-Spiel. Ein halbes Dutzend Anmeldungen verblieb auf der Warteliste und muss auf 2027 hoffen. Nicht so die jungen Bosnier des FC Bosna Kalesija, die ein Wochenende im Oberwallis verbrachten. Sie schieden im Classic-Halbfinal aus.



Wenn auch «Silber» Grund zur Freude ist: die im Final unterlegene Footeco Oberwallis. Foto: pomona.media



Jubel nach dem entscheidenden 1:0 für die Luzerner. Foto: pomona.media



Footeco-Oberwallis-Trainer Steven Willisch. Foto: pomona.media



Zunächst Enttäuschung bei den Oberwalliser Footeco-Spielern. Foto: pomona.media



Finalatmosphäre auf der Visper Mühleye. Foto: pomona.media

Nicht so stark wie im Vorjahr präsentierte sich Titelverteidiger Footrebel aus Uster, es reichte nur zu Rang 5 in den Gruppenspielen. Dafür wusste der spätere Turniersieger FC Luzern FE12 zu punkten. «Die waren schon in der Vorrunde stark und bestätigten ihre Leistungen danach», lobt OK-Mitglied Patrick Budmiger. Ohnehin zeigte er sich vom sportlichen Niveau des Turniers angetan. Auch die einheimischen Mannschaften hätten eine gute Visitenkarte ausgespielt. Mit Visp, St. Niklaus, Footeco Oberwallis und Brig-Glis qualifizierten sich gleich vier Teilnehmer für das Top-Feld.

Zurück zu Steven Willisch. «2014 ist ein sehr guter Jahrgang. Wir konnten mit den Spielern zuverlässig arbeiten und gewannen in der Meisterschaft 17 von 20 Partien.» Den guten Flow nahm Footeco in das Mischa Imhof Memorial mit und scheiterte denkbar knapp. Auch Budmiger sagt, das Abschneiden der Oberwalliser Teams sei erfreulich gewesen. Einen Pokal gab es auch für Region Leuk. Zunächst zwar als Gruppenletzter, am Ende aber als Gewinner der Classic-Kategorie mit einem 3:1 gegen den SC Kriens.

Das OK des Turniers zählte rund um den Event an die 50 Helferinnen und Helfer. Da am Abend das WM-Spiel der Schweiz gegen Katar folgte, integrierten die Verantwortlichen ein Public Viewing in das Tagesprogramm. «Das Turnier war sehr erfolgreich, der Rahmen stimmig. Wir haben diverse Optimierungen vorgenommen und analysieren nun, was für 2027 geändert werden muss. Aber viel Luft nach oben gibt es nicht, das Turnier läuft ja schon sehr gut», so Patrick Budmiger zufrieden.



Region Leuk gewann die Classic-Kategorie... Foto: pomona.media



... die FE12 des FC Sion die Promotion-Kategorie. Foto: pomona.media



Das OK des Mischa Imhof Memorial. Foto: pomona.media



Die Pokal-Galerie kurz vor der Siegerehrung. Foto: pomona.media

Mischa Imhof Memorial in Visp

- **Final TOP:** FC Luzern FE12 - Footeco Oberwallis 1:0
- **Final PROMOTION:** FC Sion - FC Monthey 2:0
- **Final CLASSIC:** SC Kriens - Region Leuk 1:3
- **Gruppensieger:** FC Luzern FE12, FC Luzern U12, YB U12 Gelb, FC Brig-Glis.

Alle Resultate unter www.mischaimhofmemorial.ch · Bericht: pomona.ch, 14.06.2026, pomona.ch/story/760428